

Feministische Republik Novidia

Beitrag von „Dolca Fenduro“ vom 1. Dezember 2009, 21:50

image not found or type unknown



Feministische Republik Novidia - Alle Macht dem besseren Geschlecht!

Bona vespero!

Es ist an der Zeit, dass sich die Feministische Republik Novidia kurz vorstellt. Novidia ist die größte der fünf Inseln vor Dezirujo. Am Sonntag hat Novidia mit einer Mehrheit von 99,8 % eine Deklaration über seinen rechtlichen Status angenommen und auf dem Platz der feministischen Revolution gebührend gefeiert. Damit hat sich Novidia auch formal vom sogenannten Matriarchat Dezirujo losgesagt und kann auch internationale Beziehungen aufnehmen.

Novidia bestreitet die Legitimität des Regimes der Hohepriesterin von Dezirujo. Diese hat sich in einem illegalen Staatstreich vor 40 Jahren alle weltliche Macht an sich gerissen und damals alle verfassungsgemäße Staatsmacht zerstört. Jene gesunden Kräfte, die dies nicht anerkannten und sich dem Joch einer theokratischen und verlogenen Diktatur beugen wollten, sammelten sich bereits damals auf der Insel Novidia. Daher hat Novidia in den letzten 40 Jahren eine eigene Entwicklung hin zu einer wahrhaft feministischen Gesellschaft genommen.

Heute leben auf Novidia etwa 1,5 Millionen Menschen. Die feministische Gesellschaft auf Novidia basiert auf der wissenschaftlichen bewiesenen Überlegenheit der Frau. Wie in Dezirujo wurde die

Ehe abgeschafft und die Menschen leben in Kommunarden. Allerdings können Männer keine öffentlichen Ämter bekleiden wie im pseudo-feministischen theokratischen Gebilde Dezirujo.

Die Staatsgewalt in Novidia liegt in der Hand des sechsköpfigen Lenkungsausschusses (Direktanta Komitato/DK). Das DK besteht aus sechs führenden Wissenschaftlerinnen des

Landes aus verschiedenen Teildisziplinen. Die namentliche Zusammensetzung des DK ist nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Das DK tritt nach außen durch seine Oberste Repräsentantin (Maxim Alta Repräsentantino) auf. Ich habe zur Zeit die Ehre, dieses Amt auszuüben. Das DK residiert im Turm des Wissens (La turmo dil savo) in unserer Hauptstadt Balyoto. Das erste DK hat bereits vor 40 Jahren die fehlerhafte und auch frauenfeindliche deziranische Sprache (RL Esperanto) modifiziert und auf wissenschaftlicher Basis verbessert. Unsere novidische Sprache (RL Ido) ist unsere Staatssprache (*so* es wird auch innenpolitisch auf Ido simuliert! *so*).

Novidia strebt einen konsequenten Feminismus an und möchte die Frauen der Welt vom Joch des Patriarchats befreien und unser wissenschaftliches System weltweit durchsetzen. Endziel muss ein feministischer Weltstaat sein. Noch ist die Welt davon weit entfernt und das patriarchalische Weltsystem dominiert. Daher sind wir im Gegensatz zu Dezirujo nicht weltfremd und müssen daher dem Pazifismus eine Absage erteilen. In Novidia schützen die Feministischen Garden die Errungenschaften der feministischen Revolution.

Die Deklaration über den rechtlichen Status von Novidia ebnet den Weg auch zu einer Verfassung und Staatsinstitutionen außerhalb des DK. Auch die Teilnahme und der Kontakt mit der Außenwelt werden so auf der Grundlage gegenseitiger friedlicher Koexistenz auch mit anderen Gesellschaftssystemen ermöglicht. Der Eisschnelllaufwettbewerb in Venturbo zeigte auch, dass Novidia gute Gastgeberinnen sind und auch tolerant sind. Unsere Fußballerinnen der Balyoto Amazoni werden demnächst in der Liga des Südens spielen. Dennoch bleibt Novidia die Avangarde und Vorhut der Weltfrauenbewegung und wird weltweit für diese Ideale ohne die heuchlerische Anpassung und Inkonsequenz Dezirujos eintreten.

Am besten reisen Sie in unser Land über den Hafen in Portuo Arjento ein. Ich weise daraufhin, dass der Gebrauch der deziranischen Sprache und deziranischer Hoheitszeichen auf Novidia illegal ist. und nur bei Sportveranstaltungen zulässig ist! Keine Angst die Ausgangssperre für Männer ab 22 Uhr gilt nicht für ausländische Gäste!

Hier geht es nach [Novidia](#)

so Novidia ist auf der OIK Karte durch Dezirujo. Novidia würde zwar die Anforderungen auf einen eigenen (bald) Kartenplatz erfüllen, doch besteht dazu keine Notwendigkeit. Novidia hat zwar ein

eigenes Forum. Dezirujo vertritt SIMOFF bei der OIK auch Novidia. Eine eigene OIK-Mitgliedschaft würde nur die Stimmverhältnisse dort verzerren. In Novidia wird tatsächlich auf Ido simuliert, aber alle sprechen auch deutsch/englisch. Ausländer, die zu Besuch kommen, werden also verstanden und können in ihrer Sprache simmen. Die Administratorinnen verbessern aber auch gerne Fehler bei der Landessprache wenn Ido/Novidisch geschrieben wird
so

Beitrag von „Dolca Fenduro“ vom 1. Dezember 2009, 21:55

Der Vollständigkeit mal eben die am Sonntag angenommene Deklaration über den rechtlichen Status Novidias in der hier gängigen Sprache:

Deklaro pri la yurala stando di Novidia. Akceptita per referendumo ye la 29-esma di novembro 2009:

DER RECHTLICHE STATUS NOVIDIAS

Die Insel Novidia ist ein völkerrechtlich eigenes und unabhängiges Subjekt. Novidia unterliegt nicht der Regierungsgewalt des sogenannten Matriarchates Dezirujo. Novidia kann deshalb eigene völkerrechtliche Verträge schließen. Die Machtergreifung der Hohepriesterin in Dezirujo war ein illegaler Staatsstreich. Novidia erkennt die Regierung von Sankta Magdalena daher nicht an.

Novidia ist die Speerspitze und das Zentrum des wissenschaftlichen internationalen Feminismus. Novidia ist der feministische Leuchtturm im Meer eines patriarchalischen Weltsystems. Das verlogene theokratische System des jetzigen Regimes von Dezirujo ist entartet und hat die Ideale der feministischen Revolution längst verraten. Das Ziel des Weltfeminismus bleibt die weltweite Durchsetzung feministischer Werte, die sich auf der wissenschaftlich erwiesenen Überlegenheit des weiblichen Geschlechtes gründen. Das Endziel ist die Errichtung eines feministischen Weltstaates. Anpassung an das patriarchalische Weltsystem mit seinen Institutionen und eine Gleichmacherei der Geschlechter ist feige und

ebenso unwissenschaftlich und fehlerhaft wie das in Dezirujo gesprochene Idiom. Die novidische Sprache dagegen ist eine wissenschaftliche Vervollkommnung der deziranischen Sprache und Novidia setzt sich weltweit für ihre Anerkennung als internationale, neutrale Zweitsprache ein.

Ebenso erteilt Novidia dem Pazifismus der Hohepriesterin eine Absage. Es lehrt die Geschichte das Frauen sich ihre Rechte erkämpfen müssen oder wollen sie nicht ewig auf das Gutdünken der Männer angewiesen sein und zu Opfern männlicher Übergriffe werden, müssen die Errungenschaften der feministischen Revolution auch mit der Waffe in der Hand verteidigt werden.

In der jetzigen Weltsituation ist Novidia gleichwohl bereit mit fortschrittlichen Staaten der Welt Beziehungen auf der Grundlage der Gleichberechtigung und gegenseitiger Anerkennung zu knüpfen. Novidia wird sich jedoch auch weiterhin bemühen, die theokratischen Staatsusurpatorin in Dezirujo von der Macht zu entfernen und dort wieder eine legitime, feministische Staatsmacht einzuführen. Bis dies erreicht wird, ist Novidia rechtlich als unabhängiger Staat anzusehen.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 1. Dezember 2009, 22:14

Der Himmel stehe uns bei! Noch ein Weiberstaat!

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 1. Dezember 2009, 22:20

Metz reicht

Beitrag von „Dolca Fenduro“ vom 1. Dezember 2009, 22:21

[Zitat von Charles Lanrezac](#)

Der Himmel stehe uns bei! Noch ein Weiberstaat!

Aber bitte werfen Sie uns nicht in einem Topf mit diesem Kaffeekränzchen in Dezirujo!

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 1. Dezember 2009, 23:06

Was, Ihr seid noch schlimmer? Freie Radikale und so...

Beitrag von „Francisco Borássa Ibanéz“ vom 1. Dezember 2009, 23:25

Zitat

Der Himmel stehe uns bei! Noch ein Weiberstaat!

Zitat

Aber bitte werfen Sie uns nicht in einem Topf mit diesem Kaffeekränzchen in Dezirujo!

Richtig so mit Tubberparty und allem drum und dran? 😄

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 1. Dezember 2009, 23:30

Da Dezirujo nun persönlich angesprochen bzw. beleidigt wurde, erlaube ich mir mal eine Stellungnahme. Feminismus meint Gleichberechtigung und nicht die Umkehrung von Diskriminierung. Was Novidia da betreibt, spielt den Gegnern jeder echten Gleichberechtigung in die Hände. Damit schadet diese selbsternannte Avantgarde dem Feminismus als Ganzes, da

hier alte männliche Vorurteile bedient werden.

Zum staatspolitischen Anspruch Novidias: Es ist ein Faktum dass dieses Regime die Insel Novidia kontrolliert. Dies stellt Dezirujo nicht in Frage. Aus Sicht Dezirujos steht es anderen Staaten frei, mit Novidia in Kontakt zu treten, wobei ich meine und hoffe dass jede Öffnung des Landes dieses auf Feindbildern beruhende Regime eher schwächt.

Scharf zurückweisen muss ich aber den Anspruch der novidischen Führung die legitime Regierung ganz Dezirujos zu sein. Auch andere Staaten sollten diesen unbegründeten Anspruch nicht anerkennen.

Dezirujo kann Novidia (SIMON) selbst nicht als Staat anerkennen solange Novidia nicht seine verbalen Attacken gegen Dezirujo einstellt und seinen Anspruch auf die Herrschaft in Dezirujo aufgibt. Wünschenswert wäre jedoch zudem eine Demokratisierung und eine Beachtung der Menschenrechte in vollem Umfang für ALLE Bevölkerungsgruppen.

Bei dem an totalitäre Staaten erinnernden Wahlergebnis von 99,8 % muss noch ergänzt werden, dass bewusst Menschen, die dem Referendum kritisch gegenüberstanden nach Dezirujo vertrieben wurden. Die Abstimmung war nicht geheim und nicht frei.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 2. Dezember 2009, 00:49

Wahre Gleichberechtigung herrscht allein in der erleuchteten futunischen Zivilisation, denn unser Staat ist dualistisch. Bei uns gibt es keine Patriarchen oder Matriarchen, sondern Gemeinschaft. Deswegen repräsentieren auch Schah und Prophetin gemeinsam. Und Feminismus hat nichts mit Gleichberechtigung zu tun.

Beitrag von „August Bebel“ vom 2. Dezember 2009, 02:00

Wahre Gleichberechtigung herrscht in Darusien, denn unser Staat ist sozialistisch.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 2. Dezember 2009, 06:38

[Zitat von Faantir Gried](#)

Wahre Gleichberechtigung herrscht allein in der erleuchteten futunischen Zivilisation, denn unser Staat ist dualistisch. Bei uns gibt es keine Patriarchen oder Matriarchen, sondern Gemeinschaft. Deswegen repräsentieren auch Schah und Prophetin gemeinsam. Und Feminismus hat nichts mit Gleichberechtigung zu tun.

Nu komm ...

Auch wenn bei uns ein traditionelles Gesellschaftsbild herrscht können Männer und Frauen doch das gleiche tun, sogar der Wehrdienst ist für alle Geschlechter ein Zwang.

Mit Herrn Bebel rupfe ich demnächst auch noch ein Huhn. Aber wir können ja mal eine Frauenbrigade hinschicken um zu schauen was da so geht.

Beitrag von „Dolca Fenduro“ vom 2. Dezember 2009, 06:52

[Zitat von August Bebel](#)

Wahre Gleichberechtigung herrscht in Darusien, denn unser Staat ist sozialistisch.

Auch in Novidia sind die Produktionsmittel vergesellschaftet und zwar bei den Kommunarden. Privatkapitalistische Systeme mit der Trennung in bezahlter Erwerbs- und unbezahlter Familienarbeit sind natürlich besonders frauenfeindlich, da hier die Frauen eben in die Rolle der unbezahlten Familienarbeit gedrängt werden. Allerdings sind in Ihrer Form des Sozialismus die Frauen oft einer Doppelbelastung ausgesetzt nämlich beides leisten zu müssen. In Novidia und sogar in Dezirujo ist durch die Aufhebung der Familien im traditionellen Sinne diese Belastung entfallen und die Kommunarden auch die Versorgung der Kinder übernehmen ist dieses System auch im sozialpolitischen Sinne überlegen.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 2. Dezember 2009, 06:57

Also abgewaschen und gekocht habe ich dabei öfter als meine Frau.
Wer alles aufrechnet kennt den Begriff Liebe nicht.

Und ich würde niemals meine Kinder an ein paar andere Leute abgeben. Brrrr.

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 2. Dezember 2009, 07:51

Wahre Gleichberechtigung gibts nicht. Oder können Männer Kinder bekommen?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 2. Dezember 2009, 14:43

Männer können schwangere Frauen umsorgen. Man sollte die Empfängnis und das Austragen von Kinder nicht als Arbeit herunterwürdigen und gerade in der letzteren Phase kann auch der Mann sehr viel dafür tun, dass es der Frau nicht schlecht geht. Die Illusion, dass man die Frau damit zwangsläufig alleinlässt, ist typisch für ein barbarisches Land wie Pixonien.

Beitrag von „Alessi Modesto“ vom 2. Dezember 2009, 15:41

[Zitat von Dolca Fenduro](#)

so [...] In Novidia wird tatsächlich auf Ido simuliert, aber alle sprechen auch deutsch/englisch. Ausländer, die zu Besuch kommen, werden also verstanden und können in ihrer Sprache simmen. Die Administratorinnen verbessern aber auch gerne Fehler bei der Landessprache wenn Ido/Novidisch geschrieben wird *so*[/align]

Sim-off: Schön! Vielleicht können die Administratorinnen auch den Merkellen als Sprachberater dienen, auch wenn wir nur Titel und Häppchen auf Ido/Merkellisch angeben und ansonsten Deutsch sprechen. 😊

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 2. Dezember 2009, 16:35

Solange das Geschlecht politisch auch nur irgendeine Rolle spielt (und ein Diskriminierungsverbot aufgrund des Geschlechts nicht entweder in den Grundrechten steht oder dort nicht vorkommt, weil sexuelle Gleichberechtigung im tiefsten ethischen Konsens verankert ist), darf man getrost von einem absolut rückständigen Staat sprechen, seiner technischen und kulturellen Errungenschaften ungeachtet. Es erfüllt mich mit Bedauern und Weltschmerz, dass auch Novidia in diese Kategorie fällt. Sollte sich dies jedoch ändern, so würde ich Novidia mit großer Freude in der Gemeinschaft der fortschrittlichen und menschengerechten Staaten zu begrüßen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. Dezember 2009, 16:49

Im finsternen Aqua genießt jede Entität, die zur reflektierenden Selbsterkenntis fähig ist, alle Bürgerrechte.

Beitrag von „Baron von Strunzim“ vom 2. Dezember 2009, 18:17

[Zitat von Faantir Gried](#)

ein barbarisches Land wie Pixonien.

schreit herum

Muhahahah, habt ihr das gehört? Pixonien ist barbarisch, muhahahaha, wir werden euch alle fertig machen...

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 3. Dezember 2009, 00:03

Na vor Ihnen muss man aber auch Angst haben...

Herr Gried, Sie scheinen nicht verstanden zu haben was ich meinte. Den Segen, ein Kind zu bekommen, es in sich heranwachsen zu spüren, den haben Männer nicht. Das ist das Privileg der Frau.

Die ach so unterdrückten Frauen müssen sich außerdem nicht rasieren wenn sie schön aussehen wollen. Sie sehen ja am Baron was bei rauskommt wenn man sich nicht rasiert..

Beitrag von „Carmen I.“ vom 3. Dezember 2009, 13:09

Das hat aber mit Gleichberechtigung nichts zu tun, ist vielmehr eine biologische Angelegenheiten, die kein Mensch beeinflussen kann.

Beitrag von „Dolca Fenduro“ vom 3. Dezember 2009, 14:15

Es wird bei uns durchaus kontrovers diskutiert, ob Frauen durch Einsatz der modernen Medizin aus dem Reproduktionsprozess herausgelöst werden sollen. Andererseits macht diese Erfahrung gerade Weiblichkeit aus. Selbst im Direktanta Komitato in dem verschiedene wissenschaftliche Bereiche vertreten sind, besteht darüber keine Einigkeit.

Beitrag von „König Potty“ vom 3. Dezember 2009, 15:33

Und was ist euer Problem, weswegen ihr gleich alle Männer in einen Topf werft?

Sieht für mich jetzt so aus, als dreht ihr den Diskriminationsspieß einfach um und seit jetzt irgendwo im Mittelalter angelangt. Für mich demonstriert das weder die Überlegenheit der Frau, noch irgendeine Form von Menschlichkeit.

Beitrag von „Azrael Stupidos“ vom 3. Dezember 2009, 18:15

Boh ey, ein richtiger femi... femin... also ein richtiger Weiberstaat? So richtig mit Polit-Dominas, Flinten-Weibern, Titten-Cops und anderen Matronen? Und wir Kerle brauchen keine öffentliche Verantwortung übernehmen. Und mit einem einzigen Ehegesponst braucht sich Mann auch nicht rumärgern, da es ja Kreuz-und-quer-bums-Kommunarden gibt? Und ich kann da mein Kellnerinnenhäubchen oder meine Krankenschwestertracht tragen ohne ausgelacht zu werden? Toll, toll, toll, da muss ich hin.

Wo muss ich unterschreiben?

Beitrag von „Dolca Fenduro“ vom 3. Dezember 2009, 18:45

Zitat von Azrael Stupidos

Boh ey, ein richtiger femi... femin... also ein richtiger Weiberstaat? So richtig mit Polit-Dominas, Flinten-Weibern, Titten-Cops und anderen Matronen? Und wir Kerle brauchen keine öffentliche Verantwortung übernehmen. Und mit einem einzigen Ehegesponst braucht sich Mann auch nicht rumärgern, da es ja Kreuz-und-quer-bums-Kommunarden gibt? Und ich kann da mein Kellnerinnenhäubchen oder meine Krankenschwestertracht tragen ohne ausgelacht zu werden? Toll, toll, toll, da muss ich hin.

Wo muss ich unterschreiben?

Abgesehen von einigen unflätigen Ausdrücke über sekundäre Geschlechtsmerkmale und ähnliches haben Sie das Grundprinzip unseres Staates begriffen. Sie haben begriffen, dass es den Männern bei uns gar nicht schlecht geht, sondern sie artgerecht leben dürfen! Das hat doch mit Diskriminierung nichts zu tun. Das ist von der Biologie so gewollt. Betrachten Sie nur mal die Insektenstaaten! Ein paar männliche Drohnen reichen vollkommen aus.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 3. Dezember 2009, 19:00

LOL

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 3. Dezember 2009, 20:25

[Zitat von Dolca Fenduro](#)

Abgesehen von einigen unflätigen Ausdrücke über sekundäre Geschlechtsmerkmale und ähnliches haben Sie das Grundprinzip unseres Staates begriffen. Sie haben begriffen, dass es den Frauen bei uns gar nicht schlecht geht, sondern sie artgerecht leben dürfen! Das hat doch mit Diskriminierung nichts zu tun. Das ist von der Biologie so gewollt. Betrachten Sie nur mal die Insektenstaaten! Ein paar weibliche Gebärmaschinen reichen vollkommen aus.

Sie dürfen gerne zugeben, dass Sie mit ihren eigenen Waffen geschlagen wurden. 😊 Bitte nehmen Sie Ihre rückständigen sexistischen Ideen zurück in dieses armselige Land aus dem Sie stammen und belästigen Sie nicht die aufgeklärte Weltgemeinschaft damit. Und bitte schicken Sie Ihre Männer nach Drachenstein; dort wird ihnen ein gutes und selbstbestimmtes Leben gewährleistet und Sie können ja offensichtlich recht gut auf sie verzichten.

Beitrag von „Dolca Fenduro“ vom 3. Dezember 2009, 20:51

[Zitat von Kaetyr Veuxin II.](#)

Sie dürfen gerne zugeben, dass Sie mit ihren eigenen Waffen geschlagen wurden. 😊 Bitte nehmen Sie Ihre rückständigen sexistischen Ideen zurück in dieses armselige Land aus dem Sie stammen und belästigen Sie nicht die aufgeklärte Weltgemeinschaft damit. Und bitte schicken Sie Ihre Männer nach Drachenstein; dort wird ihnen ein gutes und selbstbestimmtes Leben gewährleistet und Sie können ja offensichtlich recht gut auf sie verzichten.

Sie haben mein Zitat verfälscht! 😞

Sie sollten unser Land nicht rückständig nennen! Sie selbst stammen aus einem Land, dass in dem von Ihnen beschworenen Mittelalter stehen geblieben ist. Ihr mystisch verkürter Feudalstaat in dem Ungeheuer rumspuken, ist nun sicher nicht fortschrittlich. Frauen spielen bei Ihnen ja nur die Rollen als Marktweiber und holde Prinzesinnen, die vor bösen Drachen von Rittern auf weißen Pferden gerettet werden wollen und dem Prinzen seufzend und hilflos in die Arme fallen. Und Sie reden von aufgeklärter Weltgemeinschaft?

Wir haben gar nicht vor uns auf Novidia zu beschränken. Novidia ist der Leuchtturm und Brückenkopf einer neuen, weltweiten Bewegung. Sie werden noch viel von Novidia hören. Das verspreche ich Ihnen!

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 3. Dezember 2009, 20:54

Wir haben nicht mal getrennte Duschen in unserer Armee. :X

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 3. Dezember 2009, 21:11

[Zitat von Dolca Fenduro](#)

Sie haben mein Zitat verfälscht! 😞

Das war Sinn und Zweck der Übung, hoffentlich haben Sie erkannt, dass damit Ihr Argument null und nichtig geworden ist. 😊

Zitat

Sie sollten unser Land nicht rückständig nennen! Sie selbst stammen aus einem Land, dass in dem von Ihnen beschworenen Mittelalter stehen geblieben ist. Ihr mystisch verklärter Feudalstaat in dem Ungeheuer rumspuken, ist nun sicher nicht fortschrittlich. Frauen spielen bei Ihnen ja nur die Rollen als Marktweiber und holde Prinzessinnen, die vor bösen Drachen von Rittern auf weißen Pferden gerettet werden wollen und dem Prinzen seufzend und hilflos in die Arme fallen. Und Sie reden von aufgeklärter Weltgemeinschaft?

Vielleicht sollten Sie sich informieren, bevor Sie ihren Mund aufmachen, das würde dem Ansehen Ihres Hanswurststaates (Oder Hanswürstinnenstaates? Staat ist männlich...vielleicht Stäätin? Tut mir leid, ich bin in sexistischer Ausdrucksweise leider nicht so bewandert...) durchaus nicht schaden. 😊 Nur weil wir Magie anstelle von Technik haben, heißt das nicht, dass wir rückständig sind. Wir haben einen größeren Anteil an Herrscherinnen als an Herrschern, eine Frau kann in Drachenstein Bildung und Wohlstand erlangen, ob mit oder ohne Mann. Lebensgemeinschaften jedweden Geschlechts und jedweder Konstellation sind uns bekannt und werden als gleichberechtigt erachtet. Als Staat mit sieben Völkern, die so verschieden sind, dass sich einige nicht einmal untereinander fortpflanzen können, gehört es bei uns zur Selbstverständlichkeit, dass man auf Äußerlichkeiten wie Geschlecht oder biologische Rasse höchstens einen kosmetischen Augenmerk legt (wobei natürlich auch wir schwarze Schafe haben - anders als Ihr Novidia sind wir allerdings kein Staat, der nur aus schwarzen Schafen besteht...pardon, Schäfinnen?). Es spricht nicht für Sie, dass Sie verdammen, was Sie nicht verstehen. So etwas will sich aufgeklärt nennen... Sie sind eine Schande und ich kann nur hoffen, dass Sie von Ihren indoktrinierten Weltsichten fortfinden. Sie sind nichts anderes als ein Sklavenhändler, der aus naheliegenden Gründen die Sklaverei verteidigt.

Zitat

Wir haben gar nicht vor uns auf Novidia zu beschränken. Novidia ist der Leuchtturm und Brückenkopf einer neuen, weltweiten Bewegung. Sie werden noch viel von Novidia hören. Das verspreche ich Ihnen!

Und was für eine Bewegung soll das sein, wenn ich fragen darf? Der Weltuntergang fängt erst 2012 an, Teuerste, Sie sind drei Jahre zu früh. 😊 Also tun Sie mir bitte einen Gefallen und kriechen Sie wieder in Ihr dunkles Loch. 😊

Beitrag von „Azrael Stupidos“ vom 3. Dezember 2009, 21:37

Zitat von Dolca Fenduro

Abgesehen von einigen unflätigen Ausdrücke über sekundäre Geschlechtsmerkmale und ähnliches haben Sie das Grundprinzip unseres Staates begriffen. Sie haben begriffen, dass es den Männern bei uns gar nicht schlecht geht, sondern sie artgerecht leben dürfen! Das hat doch mit Diskriminierung nichts zu tun. Das ist von der Biologie so gewollt. Betrachten Sie nur mal die Insektenstaaten! Ein paar männliche Drohnen reichen vollkommen aus.

Na das ist doch Spitze, wenn die Männer bei Ihnen artgerecht gehalten werden ... ähm ... leben dürfen.

Auch und die ob Tusse, die sich Biologie nennt, das so will, ist mir egal. Hach wenn ich doch nur Drohne sein dürfte.

legt seinen schmachtesten Blick auf

Aber hübsche Frau, was reden Sie von "sekundären Geschlechtsdingern"? Also für mich sind die eher primär.

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 3. Dezember 2009, 22:01

Nun ja diese irrsinnigen Ansichten sind das Ergebnis einer 40-jährigen Gehirnwäsche auf Novidia.

Dezirujo wird sich um dieses Problem kümmern und nach der Reintegration Novidias dort wieder für eine Rückkehr zur Normalität sorgen.

Eine weltweite Bedrohung ist dieser Ministaat sicher nicht, aber eine Schande für vernünftige feministische Bewegungen und Staaten.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 3. Dezember 2009, 22:10

Zitat von Dolca Fenduro

Es wird bei uns durchaus kontrovers diskutiert, ob Frauen durch Einsatz der modernen Medizin aus dem Reproduktionsprozess herausgelöst werden sollen. Andererseits macht diese Erfahrung gerade Weiblichkeit aus. Selbst im Direktanta Komitato in dem verschiedene wissenschaftliche Bereiche vertreten sind, besteht darüber keine Einigkeit.

Erstmal muss man sowas können. Und wenn man es kann, es lohnt die Mühe nicht, glauben Sie mir. 😊

Zitat

Wir haben gar nicht vor uns auf Novidia zu beschränken. Novidia ist der Leuchtturm und Brückenkopf einer neuen, weltweiten Bewegung. Sie werden noch viel von Novidia hören. Das verspreche ich Ihnen!

Na da bin ich ja mal gespannt. Es gibt Mächte, die machen die Gegend problemlos an einem Vormittag dauerhaft unbewohnbar. Dann bewegt sich da nix mehr. Und das Licht vom Turm ist auch aus. 🌐

Beitrag von „Dolca Fenduro“ vom 3. Dezember 2009, 22:25

Tre estimata Lady Enigma!

Halten Sie uns nicht für wehrlos! Verwechseln Sie uns nicht mit dem Kaffeekränzchen in Dezirujo, wo Sie vor Anker liegen.

Wir nutzen die Wissenschaft nicht nur für schöngeistige Zwecke, sondern haben auch kein Problem damit, Sie zu unserer Verteidigung einzusetzen. Die Drohungen aus Dezirujo sind nichts Neues. Die Frage ist wie lange sich das Regime der Hohepriesterin noch halten kann.

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 3. Dezember 2009, 22:32

Dezirujo ist ein anerkannter und geachteter Staat. Wir haben eine Verfassung, ein Parlament und eine Regierung.

Novidia ist eine aggressiv RenegatInnenrepublik in dem ein anonymes Komitee eine Diktatur errichtet hat, Männer aber auch die eigene weibliche Bevölkerung unterdrückt werden und keine abweichende Meinung geduldet wird. Der Systemvergleich fällt nicht zu Gunsten Novidias aus.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 3. Dezember 2009, 22:37

Mag schon sein. Aber um einer wirklichen Macht auch nur ansatzweise Widerstand leisten zu können, braucht man doch schon eine sehr gut entwickelte Wissenschaft und eine Menge Zeit. Und um die Ergebnisse umzusetzen, auch eine entwickelte Industrie. Potential kommt nicht aus dem Nichts....

Beitrag von „Dolca Fenduro“ vom 3. Dezember 2009, 22:39

Die Deklaration über den rechtlichen Status hat uns den Weg zum Aufbau moderner staatlicher Strukturen geebnet. Die permanente Bedrohung von außen und unser unklares Verhältnis zur illegalen Führung in Dezirujo haben diesen Prozess verlangsamt.

Zur Demokratie in Dezirujo:

Ihre Regierung wurde von einem Mann geführt, der faul und unfähig war und sich bei der ersten Kritik weggelaufen ist. Ihr Parlament besteht doch nur aus Lakaien und die Verfassung wurde von Ihnen selbst erlassen. Sie verbreiten Lügen über Novidia und wollen uns mit Hilfe ausländischer Söldnertruppen vernichten, weil Sie selbst ja Ihrem verlogenen Pazifismus nicht widersprechen dürfen.

Der Wettbewerb der feministischen Systeme ist eröffnet. Wir werden sehen, wer diesen gewinnt. Der echte, aktive Feminismus in Novidia oder der pseudo-religiöse verlogene Blümchenfeminismus in Dezirujo.

Beitrag von „Jurgo“ vom 3. Dezember 2009, 22:59

Blümchenfeminismus oder Blutfeminismus??

In Novidia hatt man seine eigne ideen ,in Dezirujo hatt man wieder andere ,wir in Eretz gehen davon aus das ein jeder in Frieden sein ding machen soll.

Die Interna von Dezirujo ,und Novidia gehört Politisch, nach unsere sicht der dingen ,noch zu Dezirujo ,bis es Novidia in die unabhängigigkeit entläst ,gehen uns nichts an.

Treibt Sport kein Krieg!

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 3. Dezember 2009, 23:03

Wenn ddas auf den Marktplatz gebracht wird, sind es keine Interna mehr.

Beitrag von „Jurgo“ vom 3. Dezember 2009, 23:09

[Zitat von Lady Enigma](#)

Wenn das auf den Marktplatz gebracht wird, sind es keine Interna mehr.

Stimmt

In Dezurjo und in Novidia weiss man jetzt , soweit das noch nicht bekannt war, wo wir stehen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 3. Dezember 2009, 23:37

Dezurujo soll ein geachteter Staat sein? Seit wann?

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 3. Dezember 2009, 23:40

Geachteter als Novidia. 😊 Dezurujo ist vielleicht ein Schnupfen, aber Novidia ist die Pest.

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 3. Dezember 2009, 23:43

Die Unabhängigkeit Novidias ist eine Tatsache, die von Dezurujo nicht bestritten wird.

Das Problem in unseren Beziehungen besteht nicht so sehr in dem ideologischen Konflikt, sondern darin, dass die novidische Führung den Anspruch erhebt, die legitime Regierung von Dezurujo zu sein. Solange dieser Anspruch aufrechterhalten wird, können wir die Regierung und den Staat nicht diplomatisch anerkennen. Dezurujo hat nichts dagegen, wenn andere Staaten Beziehungen zu Novidia unterhalten. Dies kann gewisse Veränderungen und realistischere Sichtweisen in Novidia sogar unterstützen.

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 3. Dezember 2009, 23:45

Zitat von Faantir Gried

Dezirujo soll ein geachteter Staat sein? Seit wann?

Dezirujo ist UVNO Mitglied und unterhält gute Beziehungen zu allen seinen Nachbarstaaten.

Beitrag von „Jurgo“ vom 3. Dezember 2009, 23:58

Zitat von Sibila Vizulino

Die Unabhängigkeit Novidias ist eine Tatsache, die von Dezirujo nicht bestritten wird.

Das Problem in unseren Beziehungen besteht nicht so sehr in dem ideologischen Konflikt, sondern darin, dass die novidische Führung den Anspruch erhebt, die legitime Regierung von Dezirujo zu sein. Solange dieser Anspruch aufrechterhalten wird, können wir die Regierung und den Staat nicht diplomatisch anerkennen. Dezirujo hat nichts dagegen, wenn andere Staaten Beziehungen zu Novidia unterhalten. Dies kann gewisse Veränderungen und realistischere Sichtweisen in Novidia sogar unterstützen.

Wenn Novidia die Politische Machtansprüche auf Regierungsgewalt über Dezirujo „Öffentlich aufgibt, sind wir bereit Diplomatische Gespräche mit ihnen zu haben.

Für uns wirt Novidia dann einfach ein neuer Nachbar und das es auch "Ohne" Problemen geht und in gute Harmonie wurde während der Sport Veranstaltung gezeigt..es brauchte aber ein MANN...um das zu bewirken.. 😊

Wir haben beim Flaggen incident gesehen das der "Wille"um zum Konsens zu kommen da ist.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 4. Dezember 2009, 00:04

[Zitat von Sibila Vizulino](#)

Dezirujo ist UVNO Mitglied und unterhält gute Beziehungen zu allen seinen Nachbarstaaten.

Die UVNO ist ein Kasperverein ohne Macht. Und ich habe davon Ahnung, schließlich bin ich ein Mitgrund für ihr Überleben.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 4. Dezember 2009, 00:44

[Zitat von Faantir Gried](#)

Die UVNO ist ein Kasperverein ohne Macht. Und ich habe davon Ahnung, schließlich bin ich ein Mitgrund für ihr Überleben.

'war', nicht 'bin'. 😊 Aber das nur am Rande.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 4. Dezember 2009, 06:46

Blutfeminismus gibt's immer nur einmal im Monat.

Und wenn ich noch mal so ein widerliches IrgendwasInnen-Wort lesen muß drücke ich den Roten Knopf ...

(Am Rande: Ich überlege gerade ob ich Geschlechterunterschiede im Irkischen überhaupt einbaue, Artikel gibts es ohnehin nur einen)

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 4. Dezember 2009, 06:48

Übrigens, irgendwie wäre es interessant wenn ihr mal die Tests hier macht und euch das Ergebnis in die Signatur schmeißt 😄

http://www.facebook.com/profile.php?v=app_2347471856&ref=name&id=1256755974

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 4. Dezember 2009, 07:09

Übrigens:

<http://nvidia.kostenloses-forum.be/>

Ich versteh da eh nix. Macht also null Sinn sich weiter damit zu beschäftigen 😊

Beitrag von „Jurgo“ vom 4. Dezember 2009, 09:02

Edward Blake als Freundin hinzufügen..Irkenhumor..

Blutfeminismus als Mondstunde darstellen und ein Satz später von auf den Roten Knopf drucken Reden ,Schlechter Irkenhumor 😊

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 4. Dezember 2009, 09:11

Das bin ich, aber wer ist eigentlich Jurgo?

Hey, ICH fand den lustig.

Beitrag von „Jurgo“ vom 4. Dezember 2009, 09:15

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/1728-feministische-republik-nvidia/>

[Zitat von Wolfram Lande](#)

Das bin ich, aber wer ist eigentlich Jurgo?

Hey, ICH fand den lustig.

Irkenhumor Sagte ich ja schon.
Jurgo ist wer er oder sie ist.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 4. Dezember 2009, 09:18

Ok, also unwichtig.

Beitrag von „König Potty“ vom 4. Dezember 2009, 10:46

[Zitat von Faantir Gried](#)

Dezirujo

Ja sind sie. Die haben uns mit Kuchen bestochen. Seid dem sind die bei uns hoch geachtet.
Pottyland mag Kuchen. 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 4. Dezember 2009, 11:39

Es gibt da ja noch Wachen mit einem Haufen Krempel. Sie werden wohl bald abziehen und das überflüssige im Bestand von Waffen und Ausrüstung der dezirujischen Regierung überlassen.... Solide aquatropolitanische Technik. Vom Geiste der Wirksamkeit beseelt...

Als Dank für die Gastfreundschaft. Und man wird Dezirujo im Reich zukünftig sicher mit gewissem Wohlwollen sehen.... Ungeachtet aller Differenzen in den Ansichten.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 4. Dezember 2009, 15:48

Zitat von Wolfram Lande

Blutfeminismus gibt's immer nur einmal im Monat.

Und wenn ich noch mal so ein widerliches IrgendwasInnen-Wort lesen muß drücke ich den Roten Knopf ...

Salzstreuerinnen, Stühlinnen, Tischinnen, Bödinnen, Glöbinnen, Kalenderinnen, Bäuminnen, Weginnen, Himmelinnen, Sträuchinnen, Schallplattenspielerinnen, MP3-Playerinnen, Töpfinnen, Computerinnen, Adapterinnen, Atlantinnen, Weckerinnen, Schirminnen, Blumenstöckinnen, Fischinnen, Bilderrähminnen, Schränkinnen, Papierkörbinnen, Scannerinnen, Teppichinnen,...
😊 Um mal eine Beschreibung der grammatikalisch männlichen Gegenstände in meiner Sichtweite zu geben. 😊

Zitat

(Am Rande: Ich überlege gerade ob ich Geschlechterunterschiede im Irkischen überhaupt einbaue, Artikel gibts es ohnehin nur einen)

Lass es. 😊 Im Drakischen ist auch prinzipiell alles geschlechtsneutral.

Beitrag von „Dolca Fenduro“ vom 4. Dezember 2009, 17:47

In der zukünftigen Weltsprache Novidisch sind alle Wörter prinzipiell geschlechtsneutral und werden durch die Suffixe -in weiblich oder -ul männlich.

Bsp.: la studento = Student (Mann oder Frau), la studentino = die Studentin, la studentulo = der Student

Dagegen ist Deziranisch per se frauenfeindlich, denn weibliche Wörter werden nur vom Männlichen abgeleitet . Ein peinliches Beispiel la knabo = der Junge, la knabino = das Mädchen

Da Novidisch ja die Weltsprache des feministischen Weltstaat wird, lohnt sich die Beschäftigung



so Außenpolitisch und im internationalen Sport wird in den "normalen" Sprachen gesimmt. Ist zu überlegen, ob wir bestimmte Dinge mit deutschen Untertiteln gesimmt werden oder per TV Novidia immer kleine Zusammenfassung im internationalem Programm machen. Mal sehen *so*

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 4. Dezember 2009, 17:53

Ob ihre paar Menschen 280 Millionen Bundesleute überzeugen könnte eine kulturell minderwertige Sprache zu erlernen wage ich zu bezweifeln.

Beitrag von „Dolca Fenduro“ vom 4. Dezember 2009, 18:09

[Zitat von Wolfram Lande](#)

Ob ihre paar Menschen 280 Millionen Bundesleute überzeugen könnte eine kulturell minderwertige Sprache zu erlernen wage ich zu bezweifeln.

Wir denken nicht in ethnischen Kategorien. Und circa über 50 % der Weltbevölkerung sind weiblich

Beitrag von „Feodor Remanescu“ vom 4. Dezember 2009, 18:13

Denken Sie wirklich, dass Misandrie genug Einigungspotential für einen altjüngferlichen Weltstaat verspricht?

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 4. Dezember 2009, 18:18

Und einige von den über50% werden im Ernstfall in den Kampfflugzeugen sitzen, die diesem Fanatismus ein Ende machen....

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 4. Dezember 2009, 18:19

In ethnischen Kategorien denken auch wir nicht.

Aber hübsch ist die eigentlich. Schade, dass in den wenigsten hübschen Köpfen auch hübsche Gedanken sitzen.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 4. Dezember 2009, 18:33

[Zitat von Dolca Fenduro](#)

Wir denken nicht in ethnischen Kategorien. Und circa über 50 % der Weltbevölkerung sind weiblich

Das heißt ja zum Glück nicht, dass 50 % der Weltbevölkerung einen ernsthaften Knacks hat und sich deshalb Ihrer lächerlichen Faschingspolonaise anschließen wird. Vielleicht sollten Sie Ihre Weltherrschaftswahnpläne aufgrund dieser neuen Erkenntnis noch einmal gründlich überdenken. 😊

Beitrag von „Jurgo“ vom 4. Dezember 2009, 21:41

"weltherschafts streben" mit "Säbelrasseln" begegnen bringt nichts die in Novidia Schlafen nicht und wissen sehr gut wo die Grenzen sind da sind wir nicht besorgt und Dezirujo wirt sich deswegen auch nicht aus der Ruhe bringen lassen.

Was Novidia im eignen Land tut ist ,innerhalb bestimmte Grenzen dann doch ,deren Sache.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 5. Dezember 2009, 02:47

[Zitat von Dolca Fenduro](#)

Wir denken nicht in ethnischen Kategorien. Und circa über 50 % der Weltbevölkerung sind weiblich

Ihr könnt gerne von weiblichen Assassinen aufgehalten werden, so nett sind wir.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 5. Dezember 2009, 05:34

[Zitat von Jurgo](#)

(...)

Was Novidia im eignen Land tut ist ,innerhalb bestimmte Grenzen dann doch ,deren Sache.

Nein.

Nachtrag: Dazu habe ich erst kürzlich eine Rede gehalten.

Beitrag von „Jurgo“ vom 5. Dezember 2009, 12:08

Zitat von Wolfram Lande

Nein.

Nachtrag: Dazu habe ich erst kürzlich eine Rede gehalten.

Ich glaube kaum das ihre Rede, wie gut diese auch gewesen sein mag, die "auf den Boden" stattfindende Tatsachen ändern wirt.

"Die Suppe wirt general nie so Heiß zu sich genommen wie sie Serviert wirt" ist bei uns die Devise und wenn dann werden wir in den Süden uns Politisch zusammen setzen um die Sache zu beraten.

Algemein gehen wir davon aus das man die "Jungen Hunden" ein wenig Spielraum lassen sollte.

Beitrag von „Francisco Borássa Ibanéz“ vom 5. Dezember 2009, 12:35

Zitat

Algemein gehen wir davon aus das man die "Jungen Hunden" ein wenig Spielraum lassen sollte.

Eine ein paar Quadratmeter große Wohnung könnte da doch schon reichen.. und nicht gleich ein ganzes Land

Beitrag von „Vigla Malseko“ vom 5. Dezember 2009, 12:43

Ist doch eine isolierte Insel! Da können die machen was sie wollen.

Beitrag von „Jurgo“ vom 6. Dezember 2009, 01:23

[Zitat von Francisco Borássa Ibanéz](#)

Eine ein paar Quadratmeter große Wohnung könnte da doch schon reichen.. und nicht gleich ein ganzes Land

Da möchte ich ihnen ,da ich selber Hunden Liebhaber bin, energisch widersprechen .
Junge Hunden in ein paar Quadratmeter große Wohnungen halten finde ich Tierquälerei..aber das ist meine Meinung.

Ein kleine Junge Hund ginge vielleicht noch aber mehrere?.nö.. 🤔

Beitrag von „Feodor Remanescu“ vom 8. Dezember 2009, 20:45

Hunde gehören an die Leine. Am besten noch mit Maulkorb...

Beitrag von „Jurgo“ vom 8. Dezember 2009, 20:54

Bestimmte Menschen aber auch.. 


Beitrag von „Dolca Fenduro“ vom 20. Dezember 2009, 14:53

Novidia stimmt heute über seine erste Verfassung ab. Damit wird unser Staatswerdungsprozess weiter vorangebracht.

Beitrag von „Dolca Fenduro“ vom 27. Dezember 2009, 11:19

Nach der Annahme der Verfassung hat heute die Wahl des Inselparlaments begonnen. Die Kommunarden wählen jeweils eine Vertreterin.

Damit auch das Ausland besser über Novidia informieren kann, haben wir ein internationales Programm bei Novidia TV eingerichtet, dass die wichtigsten innenpolitischen Ereignisse in Novidia in der derzeit herrschenden internationalen Sprache übermittelt. So kann sich auch das Ausland über Novidia informieren und internationale Kontakte werden erleichtert!

<http://novidia.kostenloses-forum.be/novidia-beitrag88.html>

Beitrag von „Dolca Fenduro“ vom 31. Dezember 2009, 11:19

Nun ist Novidia auch mit einem Eintrag in der Weltenzyklopädie MN Wiki vertreten.

[Novidia im MN Wiki](#)

Ansonsten haben die Kommunarden ausreichend Vertreterinnen für das neue Inselparlament bestimmt, so dass dies bald zusammentreten kann.